



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1836-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. März, 1836.

D e r D n.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mlle. Gerwer
Litania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Kinkel
Droll, }	Mlle. Schmitt
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Diez
Scherasmin, sein Knappe	Herr Kühn
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Pirscher
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Arnold
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Löwe
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Tunis	Herr Bauer
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Hildebrandt
Abdallah, Seeräuber	Herr Stein
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	
Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	48 fr.
Parterre	48 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seltenbänke daselbst	12 fr.

Unpäßlich: Mad. Boch.